

schmidiella Frey (3558). N. Ö., U., oriental.

druryella Z. (3559). G., N. Ö., O. Ö., T., St., U., Sieb., D.

Batrachedra Stt.

praeangusta Hw. (3560). In all. Länd. außer Küst., Kro., Bos., D.

pinicolella Dup. (3561). B., Sch., M., Buk., N. Ö., O. Ö., S., T., St., K., Kr., Sieb.

ledereriella Z. (3562). ?U., D., wohl medit.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung

zu dem Artikel über *Catonephele orbifera* in Nr. 3 dieses Jahrg.

Das dort als *orbifera* beschriebene ♂ hat sich als *Boyi* Röber erwiesen, beschrieben in der Stett. Entom. Zeitg., Bd. 84, p. 94, 1923. — Betreffs des an gleicher Stelle als zugehöriges ♀ von mir beschriebenen und vermuteten Stückes bleiben immer noch einige Zweifel, obgleich weiteres Material verglichen werden konnte. Es besteht jedenfalls eine sehr große Aehnlichkeit mit dem ♀ von *antinoë* Godt., das sich nur in der Art der äußeren Begrenzung der postdiskalen Augenbinde der H.-Flügel in den Feldern 2—4 unterscheidet; die in diesen Feldern auswärts von den Augen stehenden gelben Flecken sind ausgebuchtet, bei *antinoë*-♀ nach außen gewölbt. Zur Klärung wäre eine Genitaluntersuchung notwendig, zu der mir leider eigenes Material fehlt, vorausgesetzt daß auch das *antinoë*-♀ mit dem richtigen ♂ verbunden wäre; am sichersten aber könnte erst die Zucht beider Arten Klarheit bringen.

Dr. Fiedler, Suhl.

Erwiderung.

Im Sitzungsbericht des Berliner Entomologen-Vereins vom 21. 1. 1932 in Nr. 24 dieser Zeitschrift berichtet Herr Rangnow jun. über eine Zucht von *Mel. maturna* und betont zum Schluß, daß eine zweimalige Ueberwinterung der Raupe nicht der Wahrheit entspräche und diese Angabe auf ungenügende Beobachtung zurückzuführen sei.

Im Gegensatz dazu möchten wir betonen, daß die Zuchten und Beobachtungen unseres verstorbenen Mitgliedes Selzer sehr gründlich und eingehend waren, was durch Nachlesen der betr. Stellen und Aufsätze sich leicht feststellen läßt, außerdem die Art auch in jüngster Zeit von einigen unserer Mitglieder wieder mit demselben Erfolg einer zweimaligen Ueberwinterung eines Teiles der Raupen gezogen wurde. Int. Ent. Zeitschr. 1911/12, S. 179, S. 215, 1913/14, S. 135, 1918/19, S. 191, 1919/20, S. 102. Im Jahrgange 1911/12, S. 215 sagt S., daß die zweimal überwin-

terten Raupen ihm nur Weibchen ergeben hätten und schließt daraus auf Vorbeugung zur Arterhaltung. Das allein ist schon Beweis genug, daß die Beobachtungen gewissenhaft gemacht wurden.

Wir glauben deshalb, nicht fehlzugehen in der Annahme, daß unsere holsteinischen *maturna*, wie vielleicht auch die schwedischen und nordrussischen eine von mitteleuropäischen abweichende Lebensweise haben und Herrn Rangnow jun. solche bei seiner Zucht zur Verfügung standen.

Entomologischer Verein für Hamburg-Altona.

1/2 Jahresbericht (April-Sept. 1932) des Vereins für Insektenkunde Hannover und Aufzählung der seit Erscheinen des Verzeichnisses (1930) gemachten wichtigsten Funde.

(Fortsetzung.)

Einige interessante Käferfunde aus der Umgebung der Stadt Hannover.

(Zusammengestellt von Karl Detje.)

Bembidion (Metallina) nigricorne Gyll. Diese Art kommt nach Reitter in Deutschland — mit Ausnahme Ostpreußens — nicht vor, in unserem Gebiet ist sie jedoch gar nicht so selten. Den Käfer findet man am Rande von Heideflächen, wo er sich am Boden unter den Büscheln aufhält. Auf größeren, geschlossenen Heidebeständen sucht man ihn vergebens.

Calathus (Amphigynus) piceus Mrsh. ist in früheren Jahren von hiesigen Sammlern nicht festgestellt worden. Seit 1930 finde ich das Tier aber regelmäßig, jedoch ganz lokal, in unserem Stadtwald (Eilenriede) und zwar in Anzahl.

Amara (Celia) infima Dfl. kommt im Gebiet nur stellenweise vor, der Käfer lebt unter Heidekraut, welches stark mit Moos durchsetzt ist. (Gefunden am 5. 5. 1932, Bissendorf bei Hann.)

Da seit einigen Jahren mein Hauptaugenmerk auf die Familie der Staphyliniden gerichtet ist, führe ich einige Arten aus dieser Gruppe an, die für unser Gebiet neu sind.

Aleochara (Polichara) diversa I. Sahlb., dem *A. lanuginosa* ähnlich, aber durch die doppelte Punktierung (grob-fein) des Abdomens gut zu trennen. An Rinderkot auf dürftiger Moorwiese, Warmb. Moor, 4 Exemplare.

Unter den zahlreichen *Atheta (Coprothassa)*-Arten fehlte bislang *A. melanaria* Mannh. Seit einigen Jahren finde ich ihn an

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Fiedler Carl

Artikel/Article: [Berichtigung zu dem Artikel über Catonephe/e orbifera in Nr. 3 dieses Jahrg. 289-290](#)